

gemeinsam

Die Kirchgemeindeseiten

Reformierte Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi.
Regionalredaktion: eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch

1 · 2008

Neuanfänge

Für viele Menschen ändert mit dem Jahreswechsel nicht nur das Datum. Viele stellen sich mit dem neuen Jahr auch neuen Herausforderungen.

Neustart - Anfang - Herausforderung - Wechsel.

Das «gemeinsam» stellt Ihnen drei NeuanfängerInnen aus unserer Region vor. Alle beantworten Fragen rund um Neuanfänge:

Irène Eggenberger-Steffen, Vizepräsidentin Kirchgemeinde Wengi



gemeinsam: Sie haben vor einem Jahr einen Neuanfang gemacht...

Irène Eggenberger-Steffen: «Ich bin in den Kirchgemeinderat Wengi gewählt worden und habe das Vizepräsidium übernommen.»

Wie haben Sie das erlebt?

«Es war ein sehr spannendes Jahr und ich habe von den Abläufen und den Strukturen in der Kirche viel Neues kennen ge-

lernt. Durch das Amt bin ich Menschen begegnet, die ich bisher nicht kannte. Da wir relativ neu hier wohnen, half uns dies auch, uns im Dorf ein Stück mehr zuhause zu fühlen.

Neben dem neuen Amt gab es in Ihrer Familie auch sonst ein grosses Ereignis...

Im Juli ist unser zweiter Sohn Maurus auf die Welt gekommen. Zusammen mit dem 2 ½ jährigen Sebastian läuft in unserer Familie momentan sehr viel.»

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2008?

«Ich möchte zusammen mit meinem Mann Zeit haben für meine Familie. Gleichzeitig möchte ich meine eigenen Bedürfnisse nicht ganz vergessen und im Amt als Vizepräsidentin meine Kenntnisse vertiefen.»

Was bedeuten Ihnen Neuanfänge?

Herausforderung – Neues lernen – Offen sein – Meinungsbildung – eigene Weiterentwicklung.



Wohin führt t das neue Jahr?

René Poschung, Pfarrer in Grossaffoltern, 50 Prozent



«gemeinsam»: Welchen Neuanfang begeben Sie in diesem Jahr?

René Poschung: «Ab dem 1. Januar 2008 beginne ich meine Pfarrstelle im Umfang von 20% in Schüpfen. Zentral für diese Stelle ist die kirchliche Unterweisung in der Unter- und Mittelstufe. Das Unterrichten auf dieser Stufe wird für mich eine neue Erfahrung darstellen.»

Was erwarten Sie von diesem neuen Jahr?

«Ich freue mich auf die Dritt- und Fünftklässler. Ich bin überzeugt, dass wir einen guten Draht zueinander haben werden. Eine Zeit lang begleitete ich die Kindergartenkinder meiner Frau auf ihren Ausflügen. Wir hatten es gut miteinander. Ich erlebte die Kinder als sehr neugierig und aufgeschlossen. Ihre Neugierde hat mich motiviert, ihnen neue Erfahrungen ermöglichen zu helfen. Zudem bin ich

dem Leben gegenüber genauso aufgeschlossen, erlebe also eine Art Seelenverwandtschaft. So bin ich denn gespannt, welche Fragen die Dritt- und Fünftklässler in unseren Begegnungen aufwerfen werden.

Was bedeuten Ihnen Neuanfänge?

«Neuanfänge faszinieren mich, weil am Anfang noch viele Möglichkeiten offen stehen. Ich halte es mit Hermann Hesse, der gedichtet hat: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.»

René Poschung
Pfarrer in Grossaffoltern (50%)
und in Schüpfen (20%)
Wabernstr. 36
3007 Bern

Rahel Bögöthy, Kassierin, Münchenbuchsee



«gemeinsam»: Welchen Neuanfang begeben Sie in diesem Jahr?

Im September 2007 habe ich neu das Amt der Kassierin für die Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten übernommen.



Was bringt t das neue Jahr?

Was erwarten Sie von diesem neuen Jahr?

Ich stelle mich gerne immer wieder neuen Herausforderungen und dies ist eine davon. Ich habe Freude an der neuen Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und den Behördenmitgliedern. Gespannt bin ich auf die verschiedenen Kontakte, die ich auf Grund dieser Funktion schliessen kann.

Was bedeuten Ihnen Neuanfänge?
Neuanfänge finde ich immer toll, alles ist noch offen und es gibt immer verschiedene Wege die man gehen kann!

Vielen Dank allen für diese Einblicke!

Voranzeige: Fastenwoche 2008

Vom 3. bis 7. März. Mit abendlichen Treffen im Kirchgemeindehaus Rapperswil. Montag 18. Februar, 19.30 Uhr Informationsabend im KGH Rapperswil Auskunf: Elisa Hofer 032 677 09 77, Regula Remund 032 389 52 34.

wengi

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Februar 2008: Freitag, 11. Januar
Redaktion: Thomas Rutishauser-Etter, 032 389 16 46

www.wengi-be.ch (Dorfleben/Kirche)

1 · 2008

Gottesdienste im Januar/Februar

Sonntag, 20. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Gospelchor The Spirituals, Schüpfen, Leitung Regula Remund; Predigt Thomas Rutishauser. Anschliessend Apéro
Sonntag, 3. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchensonntag, gestaltet von Irène Eggenberger, Richard Widmer, Alexandra Challandes, Sarah Wyss und An Chen. Thema: «Nachbarschaft, die Frieden schafft. Dialog und Begegnung der Religionen.» Anschliessend Kirchenkaffee im Stöckli.

Sigristinnen-Dienst im Januar: Ruth Bangerter, Tel. 032 389 15 82

WasWann***Wo***

Kirchliche Unterweisung K UW

1. Klasse
Einschreiben für die K UW:
Montag, 7. Januar, 16.15 -17.30 Uhr im Pfarrstöckli Wengi.



Seniorentreff

Freitag, 18. Januar, 13.30 Uhr im Stöckli: Film-Nachmittag mit dem Kino-Hit «Die Herbstzeitlosen» - charmante Schweizer Komödie über vier Frauen, die sich nicht unterkriegen lassen; mit Stefanie Glaser in einer Hauptrolle. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich einige Tage vorher bitte ungeniert in Wengi (und Altersheime) bei: Fritz Reusser, Tel. 032 389 20 11. In Waltwil und Reuental bei: Elsbeth Roder, Tel. 032 389 10 61. In Neuhaus, Scheunenberg und Janzenhaus bei: Sonja Schönmann, Tel. 032 389 22 59.

Gesprächskreis für Frauen

Donnerstag, 24. Januar, 9 Uhr im Stöckli. Auskunf erteilt gerne Frau Karin Rufer, Tel. 032 389 26 89.

Chlychinder-Träff

Freitag, 25. Januar, 9 Uhr im Stöckli. Spiel und Spass für Kinder von 0-5 Jahren. Es freuen sich Sabine Hug und Janine Burri.

Kontakte

Kirchgemeindepräsidentin: Brigitte Wyss	032 389 10 43	Pfarramt 60%: Thomas Rutishauser-Etter	032 389 16 46
Sigristin: Ruth Bangerter	032 389 15 82	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Sigristin: Emmi Schmid	032 389 20 47	Organistin: Ursula Jeker	032 653 14 16



Mittagstisch

Donnerstag, 31. Januar, 12. Uhr im Stöckli.
Anmeldung bis Montag, 28. Januar bei Frau Brigitte Wyss, Tel. 032 389 10 43.

Kino-Abend im Pfarrstöckli Wengi

Montag, 28. Januar 2008, 19.30 Uhr



Je ne suis pas là pour être aimé Man muss mich nicht lieben

Fünzig Jahre alt und Gerichtsvollzieher mit müdem Herzen. Schon lange hat Jean-Claude die Hoffnung aufgegeben, dass ihm das Leben Freude machen könnte. Bis er sich eines Tages erlaubt, die Tür zu einem Tangokurs aufzustossen...

Spielfilm von Stéphane Brizé, Dauer ca. 93'
«Eine hinreissende Komödie. Meisterhaft!» SONNTAGSZEITUNG
«Sensibel, herzerfrischend, liebevoll. Wunderbar!» BLICK
«Im höchsten Grad überzeugend.» NZZ

Eintritt frei – freundliche Einladung an alle Interessierten!

schöpfen

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Februar 2008: Freitag, 11. Januar
 Redaktion: Eva Aeschmann, Höhweg 25, 3054 Schöpfen
 eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch
 www.kirchenbezirk-aarberg.ch/schuepfen

Amtswochen Januar

Erste Kontaktperson für pfarramtliche Aufgaben ist:

Woche 1	30. Dezember 2007 bis 5. Januar 2008	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27
Woche 2	6. bis 12. Januar	Pfarrer Remund	032 389 52 34
Woche 3	13. bis 19. Januar	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27
Woche 4	20. bis 26. Januar	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27
Woche 5	27. Januar bis 2. Februar	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27

Gottesdienste im Januar/Februar

Dienstag, 1. Januar 17 Uhr	Neujahrsgottesdienst (Pfarrer Fürholz, Organistin von Rohr; Kollekte für wohltätige Arbeit in der Gemeinde). Nach dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Hofmatt gemütliches Zusammensein zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Pfarrer Fürholz.
Sonntag, 6. Januar 10 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Remund, Organistin Lanker; Kollekte für den Christlichen Friedensdienst Cfd Bern).
Sonntag, 13. Januar 17 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Poschung, Organistin von Rohr; Kollekte für Telefon 143/Die Dargebotene Hand).
Sonntag, 20. Januar 10 Uhr	Gottesdienst gestaltet von der 8. Realklasse , Katechetin Stotzer, Organistin von Rohr, Kollekte wird durch die Klasse bestimmt.
Sonntag, 27. Januar 10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Fürholz, Organistin von Rohr; Kollekte für Missionarin Bieri, Caicinte, Brasilien.
Sonntag, 3. Februar 10 Uhr	Feier des Kirchensonnags und Eröffnung der diesjährigen Aktion «Brot für alle» . Mitwirkende: Gospelchor «The Spirituals» , Pfarrerin Remund. Kollekte für die Aktion «Brot für alle». Während des Gottesdienstes «Chinderhüeti» im Untergeschoss der Hofmatt. Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus Hofmatt.
Sonntag, 10. Februar 17 Uhr	Abendgottesdienst mit der Harmoniemusik und Pfarrer Fürholz. Kollekte gemäss Synodalrat.

Andachten im Januar

Altersheim

Freitag, 4. Januar	10.30 Uhr	Pfarrer Lindt, Grossaffoltern
Freitag, 18. Januar	10.30 Uhr	Pfarrer Lindt, Grossaffoltern

Mittwoch-Abendandacht	19.30 Uhr Chor der Kirche	am 16., 23. und 30. Januar (Verantwortlich: Rita Kunz)
------------------------------	------------------------------	---

Time out	19.30 bis 20 Uhr Chor der Kirche	Am letzten Freitag im Monat, eine halbe Stunde der Stille und Besinnung - Es laden ein, am 25. Januar, Silvia Kindlimann, Dorothea Wieland und Regula Remund.
-----------------	-------------------------------------	---



Es ist nicht Gottes Wille, dass die einen alles und andere nichts haben.

Oscar Romero (ermordeter)
 Erzbischof von San Salvador

Liebe Angehörige der Kirchgemeinde Schöpfen,

Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt

Mit diesem Aufruf beginnt die ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Der Untertitel für 2008 lautet:

Das Recht auf Nahrung braucht politischen Willen

Das Gebet um das tägliche Brot verlangt von uns Christen den Einsatz für eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung. 850 Millionen Menschen hungern obwohl weltweit genügend Lebensmittel produziert werden könnten.

Die Kirchgemeinde Schöpfen unterstützt im 2008 das Landesprogramm von mission 21 in Indonesien (nähere Infos folgen).

Wichtige Daten und Veranstaltungen zu dieser Kampagne:

Februar 2008:	Samstag , 2.02.08 Aktion Brot zum Teilen mit unseren Bäckereien Fam. Burkhard und Fam. Scheuner. Sonntag , 3.02.08 Bfa Gottesdienst 0.7% - Gemeinsam gegen Armut (Befragung des Kirchturms) und Unterschriftensammlung.
März 2008:	Samstag , 1.03.08 Rosenaktion
November 2008:	Samstag , 8.11.08 Suppentag

Das Recht auf Nahrung soll Wirklichkeit werden.

Mit freundlichen Grüßen
 Heidi Ramseyer, Ressort Weltweite Kirchen

Seniorenveranstaltungen 2008

Dienstag, 15. Januar	«Glücklich sein - trotz allem», Simea Schwab
Dienstag, 12. Februar	«Antarktis», Diavortrag, Daniel Christen
Dienstag, 18. März	«Oasis» in Santiago de Chile, Mark Riesen (Kirchgemeinderat)
Dienstag, 15. April	«Tessiner Täler und Flussauen», Franz Wiederkehr
Montag, 19. Mai	Seniorenausflug mit Kirchgemeinderat
Dienstag, 17. Juni	«Bilder, Worte, Musik aus dem Emental», Hans Schmidiger
Montag, 8. September	Seniorenausflug mit den Landfrauen
Dienstag, 21. Oktober	«Das Glück der späten Jahre», Judith Giovanelli -Blocher
Dienstag, 18. November	Seniorentheater Wohlen
Donnerstag, 4. Dezember	Adventsfeier mit den Landfrauen

Kontakte

Kirchgemeindepräsident: Urs Zürcher	031 879 30 20	Pfarrer: Jürg Fürholz	031 879 11 27; Fax: 031 879 11 44	Katechetin: Agathe Stotzer	031 879 23 81
Sekretärin/Kassierin: Lotti Hauser	031 879 23 81	Pfarrer: Regula Remund	032 389 52 34; r.remund@tiscali.ch		
Sigrist Kirche/Hauswart Hofmatt: Peter und Susanne Kohler	079 407 73 54	Pfarrer: René Poschung	031 372 02 79		



Die fünf W's von... Urs Zürcher



Wer sind Sie?

Mein Name ist Urs Zürcher-Leuenerberger. Mit meiner Frau Petra und den Töchtern Anna und Klara wohne ich seit 1999 an der Dorfstrasse in Schöpfen. Wir wohnen in einer Stöckli-Situation zusammen mit meinem Schwiegervater. Ich bin ausgebildeter Betriebswirtschaftler und Lehrer für Wirtschaft und Recht. In den letzten 19 Jahren war ich Rektor des Freien Gymnasiums Bern; seit August 2007 bin ich pensioniert. Ich bin 64 Jahre alt.

Zum Rücktritt von Ernst Lüthi als Kirchgemeinderatspräsident

Lieber Ernst

Es ist schade, dass Du gebst. Wir hätten Dich gerne im Kirchgemeinderat behalten. Wir verstehen aber Deinen Wunsch, wieder etwas mehr an Dich denken zu dürfen. Dies nach intensiven fünf Kirchgemeinderatsjahren, wovon vier an der Spitze der Kirchgemeinde. Wir danken Dir herzlich dafür, dass Du das Schiff der Kirchgemeinde Schöpfen kontinuierlich, ruhig und sicher gesteuert hast. Wir wissen, dass es nicht zuletzt Dein Verdienst ist, dass der Kirchgemeinderat heute in positivem und konstruktivem Geist arbeiten kann. Dank guter Vorbereitung und natürlichem Gespür für rasche und zielorientierte Lösungen hast Du die Sitzungen mit lockerer Hand und sanftem Zügel geleitet, alle ausreden lassen und bist doch zur Zeit mit den Sitzungen zu Ende gekommen.

Ein besonderes Anliegen war Dir die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den benachbarten Kirchgemeinden. Es freut mich für Dich, dass Deine entsprechenden Bemühungen zu einem guten Ende - oder besser: zu einem guten Zwischenstopp - geführt haben. Denn seit einem halben Jahr funktioniert der gemeinsame «saemann»-Auftritt der Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schöpfen und Wengi. Dass wir nun auch mit Pfarrer René Poschung mit Grossaffoltern einen Pfarrer teilen, entspricht ganz Deiner Überzeugung, dass Kirchgemeinden mehr zusammen unternehmen sollten. Gestatte mir noch eine persönliche Bemerkung, wie ich Dich als Menschen er-

Wie engagieren Sie sich in der Kirchgemeinde?

Im Juni wurde ich in den Kirchgemeinderat gewählt. Ich habe das Ressort «Personelles» übernommen, in dem die Kontakte mit unseren «Profis» - Katechetin, Organistinnen, Pfarrer, Pfarrerin, Siegrist - im Vordergrund stehen.

Warum engagieren Sie sich?

Aktives Mitwirken in der Kirchgemeinde entspricht einer Familientradition. Ich sehe es als eine schöne Pflicht an, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, denn es kommt immer mehr zurück als man gibt.

Wo setzen Sie Schwerpunkte?

Die persönlichen Kontakte und die Nahtstellen zwischen unseren wenigen «Profis» und den vielen Laien in einer Kirchgemeinde stehen im Vordergrund meines Interesses.

Was bietet die Kirchgemeinde demnächst, das man nicht verpassen sollte?

Nach den vielen Anlässen im Dezember läuft der Januar eher ruhig. Ich empfinde ihn wie eine Zeit des Atemholens - auf Ostern hin, als dem wichtigsten christlichen Fest. Es ist schön, dass die 8. Realschulklasse den Gottesdienst vom 20. Januar gestalten wird. Die vorösterliche Zeit, also die Fastenzeit, beginnt für mich mit dem Kirchensonntag am ersten Februarsonntag, der «Brot für alle» gewidmet sein wird. Der Abendgottesdienst am 10. Februar, mit der Harmoniemusik wird sicher auch ein spezieller Anlass.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Besondere Anlässe und Gottesdienste 1. Halbjahr 2008

Januar
 20. Gottesdienst mit 8. Realschulklasse.

Februar
 3. Kirchensonntag/Eröffnung Aktion «Brot für alle» 2008, mit «The Spirituals».
 10. Harmoniemusik im Abendgottesdienst.

März
 1. Rosenverkauf: «100'000 Rosen gegen Ausbeutung».
 2. Männerchor Ziegelried im Gottesdienst.
 3. - 7. Fastenwoche.
 7. Weltgebetstag: Abendgottesdienst mit liturgischen Elementen aus Guyana.
 15. «Frouezmorge», Hofmatt.
 21. Karfreitag, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in den Bänken.
 23. Ostern: 06.00 Uhr Osternachtfeier in der Kirche; Anschliessend «Osterzmorge».
 10.00 Uhr Ostergottesdienst.

April
 12. Konzert Adonia-Chor, Hofmatt.
 13. Musikgesellschaft Schöpfen spielt im Abendgottesdienst.
 27. Konfirmation Sekundarschulklasse.

Mai
 1. Konfirmation Gymerklasse.
 4. Konfirmation Realschulklasse.
 11. Pfingsten, mit Gesangs-Quartett Daep.
 19. Seniorenausflug.
 25. Jugendgottesdienst mit Band.

Juni
 1. Männerchor Suberg-Kosthofen singt im Gottesdienst. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und «Spaghettizmittag».
 22. Gottesdienst 8. Sekundarschulklasse.

Bitte beachten: Daten und weitere Informationen jeweils im saemann, Amtsanzeiger, Informationskasten bei Kirche, Hofmatt und Post, auf Infoblättern in Kirche und Hofmatt und unter www.kirchenbezirk-aarberg.ch/schuepfen.

Kindergottesdienst/KIGO

Im Januar am 11. und 25. von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Hofmatt. Bitte Eingang Untergeschoss benutzen. Infos: Myriam Zurbuchen 076 533 57 66

Gemeindegruppen

Jeden Monat treffen sich in unserer Gemeinde die Frauengruppe, Ehepaargruppen und Hauskreise.
 Infos: Ernst Lüthi, Tel. 031 879 29 36

Schnäggehöck

Dr Träffpunkt für Vätere u Müttere, Grossvätere u Grossmüttere mit chline Ching ir Hofmatt. Im Jänner traffe mir üs am 7. und 21. vo 15.00 bis 17.00 Uhr zum Z'vieri, Spile u Gspröchle.
 Infos:
 Andrea Baumgartner, Tel. 031 972 60 15
 Manuela Moser-Möri, Tel. 031 879 06 02

Mittagstisch Hofmatt

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 12 Uhr in der Hofmatt: im Januar am 31.
Bitte unbedingt anmelden bis Montag 28., Tel. 076 520 42 02

Hagerhausgruppe

Jugendliche von der 5. bis 8. Klasse treffen sich in der Regel am Freitag-Abend (s. Programm) ab 18.00 bis 20.30 Uhr in der Hofmatt. Wir singen und spielen zusammen, lernen die Bibel kennen, diskutieren und arbeiten an einem Thema.
 Infos: Heidi und Stefan Brügger,
 Tel. 031 879 12 96 oder www.hagerhausgruppe.ch

grossaffoltern

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Februar 2008: Freitag, 11. Januar
 Redaktion der Gemeindeseite: Pfrn. M. Lindt, Grossaffoltern, Tel. 032 389 14 24
 Kirchgemeinde Grossaffoltern im Internet:
 Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:
www.kirchenbezirk-aarberg.ch/grossaffoltern/

Amtswochen im Januar

Pfarramtlicher Wochendienst vom **24. Dezember 2007 bis 5. Januar 2008:**
 Pfr. René Poschung, Bern, Tel. 031 372 02 79 oder Tel. Pfarramt 032 389 14 24

Gottesdienste im Januar

Sonntag, 6. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. M. Lindt)
Sonntag, 13. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. R. Poschung)
Sonntag, 20. Januar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfr. J. Fürholz, Schüpfen)
Sonntag, 27. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. M. Lindt)



WasWann***Wo***

OFFENER MITTAGSTISCH

Donnerstag, 3. Januar,
 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Anmeldeschluss: **Freitag, 28. Dezember!**
 (Tel. Pfarramt 032 389 14 24)

UNTERWEGS MIT EINEM BUCH

Am **Freitag, 4. Januar, um 20 Uhr,**
 treffen sich Menschen, die **gerne lesen**
 im Foyer des Kirchgemeindehauses zum
 Gedankenaustausch über Gelesenes und
 Lesenswertes. Weiter besprechen sie, wel-
 che Lektüre sie sich für die nächsten Wo-
 chen vornehmen möchten.
**NeueinsteigerInnen sind jeder-
 zeit willkommen!**



Kontakte

Kirchgemeindepräsidentin: Marianna Amsler	032 389 12 69	Pfarramt: Marianne Lindt und René Poschung	032 389 14 24
Sekretärin: Sylvie Bieri	032 389 26 13	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Hauswartin Kirchgemeindehaus: Karin Kirchhofer	032 389 23 87	Sigristinnen: Hanni Gosteli Elisabeth Jourdan	032 384 41 05 032 389 20 93

Kollekten

Reformationskollekte für die Evang.-ref. Kirchgemeinde Einsiedeln	Fr. 562.-
cfd – Bern; Frauenprojekte in Marokko	Fr. 180.-
Bern. Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	Fr. 80.-
HEKS – Wirbelsturm in Bangladesch	Fr. 236.-
Stiftung Theodora – Clowns für unsere Kinder im Spital	Fr. 200.-

Vielen herzlichen Dank für Ihr
 Mittragen und Ihre Unterstützung, liebe
 Spenderinnen und Spender!

AUFBRUCH

*Wieder mit den Wellen
 des Flusses ziehen, leicht
 atmet es sich im Morgenwind
 zwischen Sonneninseln,
 begleitet vom uralten Lied.
 Was sich tragen lässt
 hat leichte Fabrt.
 Sperriges bleibt bei den
 Wurzeln der Weiden zurück.
 Treibgut, Geröll wird
 umrundet – ein Spiel.*

*Erst grössere Steine
 hemmen den Lauf.
 Drängen,
 Strudeln,
 erzwungene Rast --
 bis endlich die Enge
 sich weitet und frei
 Welle auf Welle
 herabströmt ins Tal.
 Aus Bildern und Tönen
 webt sich von neuem
 das Lied.*

Wilma Michler



Nachmittagstreffen

In den Dörfern mit Pfarrer
 René Poschung.

Montag, 7. Januar, 14 Uhr,
 im Rest. «Kreuz» Ammerzwil

Montag, 21. Januar, 14 Uhr,
 im Rest. «Traube» Grossaffoltern

Mittwoch, 30. Januar, 14 Uhr,
 im Rest. «Kreuz» Vorimholz

Mittwoch, 20. Februar, 14 Uhr,
 im Rest. «Zum goldenen Krug» Suberg

Kirchliche Handlungen

Taufe

11. November:
 Jarno Grossniklaus, Vorimholz

Alt irischer Segensspruch über ein Kind

*Ich netze deine Stirne mit heiligem Wasser,
 mit drei Tropfen netze ich sie.
 Ich taufe dich im Namen des Vaters und
 des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

*Die Kraft des Windes sei mit dir,
 und die Stille des Mondes
 und das Licht der Sonne.
 Die Tiefe des Meeres sei mit dir,
 die Fruchtbarkeit der Erde
 und die Weite des Himmels.
 Die Liebe vieler Menschen sei mit dir
 und ihre Freundlichkeit begleite dich.*

*Mögest du ruhen wie in weichen
 Kissen in den Händen des Herrn,
 deines Erlösers.*



KiK-KinderKirche

Singen, Geschichten hören, basteln,
 zeichnen, essen und trinken, spielen,
 tanzen - **am Samstag, 12. Januar,**
von 14 bis 16 Uhr,
im Kirchgemeindehaus!

KUW II/6. Klasse

**Montag, 7. Januar, 17 Uhr, im
 Kirchgemeindesaal:**
 Einführung in den **Gratulations-
 dienst der Kirchgemeinde**
 (Praktischer Teil der Kirchlichen Unter-
 weisung)

KUW III/7. Klasse

Zum Thema DIAKONIE: **Dienstag,**
22./29. Januar, 19./26. Februar
und 4. März, jeweils 16.45 bis 18.15
 Uhr; der **Begegnungsnachmittag**
am Mittwoch, 27. Februar, in der
**Gemeinschaft Schlüssel der Stif-
 tung Terra Vecchia in Detligen,**
 so wie das **Mitgestalten des Got-
 tesdienstes am 2. März, um 9.30**
Uhr, sind Bestandteil des Unterrichts
 und deshalb obligatorisch!

Bestattungen

26. November:
 Elsa Leiser-Rohner, Ammerzwil;
 geboren 1917

28. November: Hanni Schaller-Kneubühl
 geb. Häni, Lyss; geboren 1916

WENN ICH ALT BIN

*Wenn ich alt bin, will ich weise sein,
 will nicht selbstgerecht, nicht kleinlich
 denken.
 Will nicht in Unmut oder Einsamkeit
 versinken,
 auch Trübsal sollte nicht in meinem
 Hause wohnen.
 Wenn ich alt bin, wünsche ich mir,
 das Wesentliche erfahren und gelernt
 zu haben.
 Und nachgiebig mit mir selbst, will ich
 freundlich zurückblicken können auf
 die unbequemen Wege und Weggenossen.
 Wenn ich alt bin,
 möchte ich noch etwas verweilen dürfen,
 möchte mich erwärmen an dem Gefühl,
 die weite Strecke nicht umsonst
 gewandert zu sein.
 Heute aber sollte ich beginnen,
 damit das Bild sich formen kann,
 das ich am Ende des Weges von mir
 erhoffe.*

Sabine Ulrich



KUW III/9. Klasse

Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr:
10./17./24./31. Januar

Samstag, 9 bis 12 Uhr
19. Januar/2. Februar

rapperswil-bangerten

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Februar 2008: Freitag, 11. Januar
 Redaktion der Gemeindeseite: Pfm. L. Fankhauser-Lobsiger, Rapperswil, Tel. 031 879 02 24
 Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten im Internet: Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:
 www.kirchenbezirk-aarberg.ch/rapperswil-bangerten

1 · 2008

Gottesdienste im Januar 2008

Sonntag, 30. Dezember		KEIN GOTTESDIENST
Sonntag, 1. Januar	9.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst , gestaltet von Predigthelferin Edith Gyger (Schalunen) und Organist Rudolf Paul Hunziker.
Sonntag, 6. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst , gestaltet von Pfarrerin Beatrice Möri-Tock (Studen) und Organistin Erica Zimmermann.
Sonntag, 13. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst und anschliessendes Mitarbeitendenfest . Gestaltet von Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger, Panflötist Victor Pircher und Organistin Susanne Véya.
Sonntag, 20. Januar	9.30 Uhr	Abendgottesdienst im Schulhaus Bangerten . Mit Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger und Pianistin Rosemarie Burri.
Sonntag, 27. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Brass Band Rapperswil-Wierezwil , gestaltet von Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger.

Kontakte

Ratspräsidium: Ruth Bommer	031 879 16 72 ruth.bommer@bluewin.ch	Orgeldienst: Rudolf Paul Hunziker	031 971 39 38 ruhu@bluewin.ch
Pfarramt: Lilian Fankhauser-Lobsiger	031 879 02 24 lilian.fankhauser-lobsigier@gmx.ch	Vermietung Kirche: Johanna und Werner Hasler (auch für Kirchenvermietungen)	031 879 00 35
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit: Elisa Hofer	032 677 09 77 elisa.hofer@tiscalinet.ch	Abwart Kirchgemeindehaus: Hansrudolf Hofstetter	031 869 42 02
KUW 3./5. Klasse Thomas Dürst	032 351 38 26 duerst@stein-sign.ch	Vermietung Kirchgemeindehaus: Fritz Schori	031 879 02 18

Verschiedenes

Freitag
 18. Januar/15. Februar
 18. April/16. Mai/20. Juni
19.-19.30 Uhr
in der Kirche Rapperswil
 Mit Gesang, stillem Gebet und einem kraftvollen Text. Jeden 3. Freitag im Monat

Friedensgebet

Die Goldene Regel
Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgeben, so gebt auch mit ihnen um!
 Mt 7,12

Danke!

Danken verändert das Leben – die Haltung innerer Achtsamkeit auf das, was nicht selbstverständlich ist, macht das Leben ungemein weit, offen und reich.



Mit diesen Worten möchte der Kirchgemeinderat Rapperswil-Bangerten all denen danken, die im letzten Jahr für die Kirche gearbeitet haben. Einen besonderen Dank widmen wir

Gertrude Spychiger
 Guido Grüter
 Lotti Hauser
 Peter Zbinden
 Veronika Berger
 Walter Käch.

Sie haben bis letztes Jahr in unserer Kirchgemeinde als Mitglied des Kirchgemeinderates oder des Angestelltenteams mitgearbeitet. Vielen Dank für euer Engagement in den vergangenen Jahren!

Herzlich willkommen heissen möchten wir die neue Kassierin Rahel Bögöthy und Peter Meyer, der im Dezember von der Kirchgemeindeversammlung als neues Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt wurde. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!

Ruth Bommer

Kirchliche Handlungen

Kirchenjahr Ende November 2006 bis Ende November 2007

Taufen

- 28. Januar 07: Amélie Sophie Senn, Schalunen.
- 11. März 07: Luca Beutler, Zimlisberg; Angela Junker, Zimlisberg.
- 3. Juni 07: Laurin-Benjamin Burkhalter, Oftringen.
- 8. Juli 07: Lea Ziehli, Wierezwil.
- 12. August 07: Laurin Kocher, Dieterswil
- 26. August 07: Lara Münger, Rapperswil; Leandra Chiara Schaller, Bangerten.
- 2. September 07: Lisa Maria Kälin, Ittigen.
- 14. Oktober 07: Liana Mara Wyss, Dieterswil; Céline Wingeier, Deisswil.
- 28. Oktober 07: Tina Louisa Krebs, Bremgarten b. Bern; Rahel Nora Krebs, Rapperswil.
- 18. November 07: Joel Graf, Lätti; Michael Häni, Seewil.

Konfirmationen

Vgl. Sämann Mai 2007.

Trauungen

- 12. Mai 07: Tamara Jennifer und Mathias Teuscher-Menzi, Lyss.
- 1. September 07: Susanne Lüchinger Wyss und Hans Wyss, Dieterswil.
- 8. September 07: Theresia und André Mühlelechner-Bänniger, Münchenbuchsee.
- 13. Oktober 07: Kathrin und Hans Locher-Bohli, Ried b. Kerzers.

Beerdigungen

- 30. November 2006: Hulda Wüthrich-Höhener, Seewil, geb. 1918.
- 4. Dezember 2006: Ida Fankhauser-Jost, Wierezwil, geb. 1922.
- 30. Dezember 2006: Dora Spring-Luginbühl, Seewil, geb. 1930.
- 8. Januar 2007: Alice Bangerter-Rentsch, Rapperswil, geb. 1932.
- 28. Januar 2007: Martha Bebie-Kobel, Lätti, geb. 1917.
- 24. Januar 2007: Fritz Bangerter-von Aesch, Rapperswil, geb. 1929.
- 25. Januar 2007: Rosmarie Born, Zimlisberg/ Wohnheim Riggisberg, geb. 1939.
- 2. Februar 2007: Ulrich Ruetsch-Zimmermann, Bittwil, geb. 1939.
- 8. Februar 2007: Hans Stämpfli-Egger, Seewil, geb. 1931.
- 26. März 2007: Werner Habegger, Wierezwil, geb. 1951.
- 16. Mai 2007: Verena Marti-Lehmann, Seewil, geb. 1921.
- 1. Juni 2007: Paul Rutsch-Hänni, Dieterswil, geb. 1918.

- 7. Juni 2007: Fritz Jakob-Hauert, Rapperswil, geb. 1919.
- 20. Juni 2007: Dennis Vogt, Lätti, geb. 2007.
- 12. Juli 2007: Urs Zesiger-de Monaco, Rapperswil, geb. 1953.
- 3. August 2007: Adolf Burri-Guggisberg, Wierezwil, geb. 1912.
- 29. August 2007: Ernst Balsiger-Imhof, Seewil, geb. 1921.
- 20. September 2007: Bertha Hugi-Isch, Seewil, geb. 1923.
- 16. Oktober 2007: Willi Gloor-Riesen, Lätti, geb. 1941.
- 5. November 2007: Wilhelm Gimelli, Biel, geb. 1925.

Gott segne dich

Gott segne die Jahre deines Lebens. Gott schaue auf die Jahre der Fülle und die Jahre der Not. Gott tanze mit der Freude deiner Jugend. Gott lächle über die Blüten deines Humors. Gott weine mit dir in deiner Trauer und Verlassenheit. Gott bege und bewahre deine Träume und Hoffnungen. Gott streichle sanft über deine faltigen Wangen. Gott höre deinen Phantasien leise zu. Gott zürne über die bösen Angriffe gegen dich. Gott beile deine tiefen Verwundungen. Gott sehe und höre, was du anderen angetan hast. Gott nehme dich liebevoll in die Arme. Gott führe dich in das Reich der Liebe.

Hanne Strack

Offenes Singen 2008

Für alle Interessierten – ob zum Zuhören oder Mitmachen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns in der Kirche in Rapperswil, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Gemeinsam singen wir Lieder aus Taizé und der ganzen Welt, musizieren, hören einen Text aus der Bibel und erleben Stille.

Daten: 10. Januar, 14. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni

Unter der Woche

KUW 8. Klasse

Im Januar startet die KUW der 8. Klasse zum Thema «Jesus von Nazareth».

Die Unterweisung findet an fünf Donnerstagnachmittagen bzw. fünf Freitagnachmittagen von 15.30 - 17 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Die Donnerstagsgruppe startet am **10. Januar**, die Freitagsgruppe am **11. Januar**. Wer noch in keiner Gruppe eingeteilt ist, melde sich doch bitte bei mir unter 031 879 02 24. Danke!

Lilian Fankhauser-Lobsiger

Offenes Singen

Donnerstag, 10. Januar, 19.30-20.30 Uhr in der Kirche. Jeden zweiten Donnerstag im Monat für alle Interessierten – ob zum Zuhören oder Mitmachen. Gemeinsam singen wir Lieder aus Taizé und der ganzen Welt, musizieren, hören einen Text aus der Bibel und erleben Stille. Gestaltet von Elisabeth Hofer und Lisbeth Santschi, Klavier.



Altersnachmittag

Dienstag, 15. Januar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Herzliche Einladung zum Kino-Altersnachmittag mit «Die Herbstzeitlosen» mit Stephanie Glaser. Natürlich wie immer mit einem feinen Zvieri in gemütlicher Gesellschaft!

Ansprechperson:
 Dora Maurer 031 879 08 65

Cinéglise - Kino im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 15. Januar, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir schauen den Film «Die Herbstzeitlosen»

Es sind alle herzlich eingeladen!

Spatzeshöck

Mittwoch, 16. Januar, 9-11 Uhr im Kirchgemeindehaus. Für alle Kinder im Alter zwischen 0 Jahren und dem Kindergarten mit ihren Begleitpersonen. Spielsachen, Znüni und Kaffee sind genügend vorhanden – schauen Sie vorbei!

Ansprechperson: Susanne Liechti.

Friedensgebet

Freitag, 18. Januar, 19 - 19.30 Uhr in der Kirche Rapperswil. Eine ruhige halbe Stunde mit Gesang, stillem Gebet und einem Kraft spendenden Text.

Ansprechperson:
 Lilian Fankhauser-Lobsiger



Ein Gespräch?!

Für ein Gespräch oder einen Besuch bin ich gerne bereit – bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Kontakt wünschen!

Lilian Fankhauser-Lobsiger,
 Pfarrerin (031 879 02 24)